

Editorial

Anlässlich des 60. Geburtstages unseres Bibliotheksdirektors, Klaus Franken, hat sich unsere Redaktion entschlossen, ein „Themenheft“ herauszugeben.

Einige von Ihnen wundern sich jetzt sicher, warum in einer „Festschrift“ oder besser gesagt in einer Sonderausgabe anlässlich eines Geburtstages, das Geburtstagskind selbst zu Wort kommt. Der Grund ist ganz leicht zu erklären.

Da Herr Franken von unserem Vorhaben nichts wusste und uns - als einer unserer treuesten Autoren - seine Rede anbot, die er anlässlich der Einweihung unseres Erweiterungsbaus hielt, konnten wir ihm schlecht vermitteln, dass wir dieses Mal eigentlich keinen Beitrag von ihm benötigen.

Zudem hat uns das Ereignis „Erweiterungsbau“ die letzten Jahre so beschäftigt und begleitet, dass mit dieser Rede die Thematik einen würdigen Abschluss findet. Der Folgebeitrag von Herrn Prof. Dr. Strätz aus dem Fachbereich Rechtswissenschaft rundet diesen Festbeitrag ab.

Die folgenden Beiträge beschäftigen sich mit der Person von Herrn Franken. Das Redaktionsteam von Bibliothek aktuell hat sich bemüht, Autoren zu finden, die die verschiedenen Projekte und Aktivitäten von Herrn Franken näher beleuchten. Bei Durchsicht aller Beiträge fiel uns jedoch auf, dass ein Projekt keine Erwähnung in diesem Themenheft findet – die Förderung der Euregio-Bibliothekslandschaft. Der Stücker Titel, den wir für dieses Heft wählten, soll dieses Manko ausgleichen.

Viele Wegbegleiter, Bibliotheksdirektoren aus deutschen Landen und Kollegen aus dem Haus melden sich zu Wort und beschreiben Ihre Sicht und Beziehung zu Herrn Franken. Einige Beiträge sind sachlich und ehrend, andere wiederum mit einem Augenzwinkern geschrieben.

Da unsere Bibliothek mittlerweile einige Erfahrung in Evaluationen gesammelt hat, wird nun auch der „Bibliotheksdirektor in den Augen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ untersucht. Die genauen Ergebnisse dieser einmaligen Umfrage finden Sie in diesem Heft.

Aber auch die Aktivitäten und Beziehungen von Herrn Franken zu anderen Bibliotheken werden beleuchtet. MitarbeiterInnen, die sich schon immer gefragt haben, was Herr Franken auf seinen vielen Dienstreisen wohl tut, finden in diesem Heft die Antwort auf die Frage. Ob in Kiel, Trier, Berlin, Oldenburg oder Mannheim, rührig ist Herr Franken immer. Auch seine Neigung zu kreativen Lösungsansätzen findet Beachtung. Auf besonderes Interesse dürfte auch der innovative Vorschlag von Herrn Wätjen aus Oldenburg zu Bestandsverwaltung und Dokumentlieferung stoßen, der in der bibliothekarischen Fachwelt Diskussionen auslösen könnte.

Lieber Herr Franken,

die Redaktion von BA hofft, dass Ihnen dieses Heft viel Freude beim Lesen bereitet und dass Sie sich gerne an diesen Geburtstag erinnern.

Wir möchten uns den Gratulanten anschließen und wünschen Ihnen alles Gute zu Ihrem 60., und viele Jahre noch als unser Chef, denn eines kann man als Mitarbeiter dieser Bibliothek sicher behaupten: Mit Ihnen am „Steuerrad der Bibliothek“ wird es uns Mitarbeitern nie langweilig!

Herzlichen Glückwunsch



Edgar Fial Birgit Fial Monika J. J. S.

Die BA-Redaktion